

Berufsausbildung und Grundschule in Ngalanga

Junge tansanische Lehrer haben mit geringen eigenen Mitteln den Verein YOTAS (Young Teachers Association) gegründet, um Kindern und Jugendlichen der wirtschaftlich unterentwickelten Region um Njombe Schulbildung und berufliche Ausbildung zu ermöglichen.

Zurzeit werden 106 junge Männer und Frauen beruflich als Tischler, Automechaniker, (für Busse, Dreirad- Taxis oder Motorräder), Schweißer, Maurer und Näherin ausgebildet. Sie wurden praktisch von der Straße geholt, nachdem sie die Abschlussprüfung der staatlichen Schule nicht bestanden und keine Chancen auf weitere Bildung oder Ausbildung hatten.

Die ersten fünf Lehrlinge begannen ihre Ausbildung 2020 als Tischler. Drei von ihnen fanden danach Arbeit in einem Holzbetrieb und zwei eröffneten sogar eine eigene Werkstatt.

Bisher konnten insgesamt 41 junge Menschen das Ausbildungsprogramm abschließen. Sie machten sich selbständig oder arbeiten jetzt als Angestellte in Handwerksbetrieben der Region.

Im Rahmen ihrer Ausbildung haben die Azubis bereits selbständig ein neues Schulgebäude errichtet (gemauert, Dach, Fenster und Türen gebaut) sowie Tische und Bänke für die 1. Klasse der Grundschule selbst angefertigt.

Da die nächste Grundschule ca 15 km von Ngalanga entfernt ist, können nun ab Januar 2025 hier Mädchen und Jungen der umliegenden Dörfer die Grundschule besuchen. Hierfür brauchen wir finanzielle Unterstützung, u.a. für Lehrer, Unterrichtsmaterial und Schulessen.

Lebensmittel werden weitgehend aus eigenem Anbau gewonnen. Das tägliche Schulessen ist ein wichtiger Grund dafür, dass die Eltern ihre Kinder zur Schule schicken.

Der Senior Expert Service (SES) aus Bonn unterstützt das Projekt, indem er unser Vereinsmitglied Rolf Krüger aus Erfurt zur Hilfe vor Ort nach Ngalanga sandte, um dort ehrenamtlich das Projektmanagement zu beraten und um Lehrer und Ausbilder weiterzubilden.

Unser Projekt lebt vor allem von der Eigeninitiative der Lehrer vor Ort. Was sie bis jetzt geschafft haben, nötigt großen Respekt ab. Es wäre schön, wenn wir ihre Bemühungen um Bildung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen vor Ort weiter unterstützen könnten. Jede Spende hilft, Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen und sonst chancenlosen Jugendlichen eine Ausbildung und somit eine Perspektive für ihr Leben zu bieten.

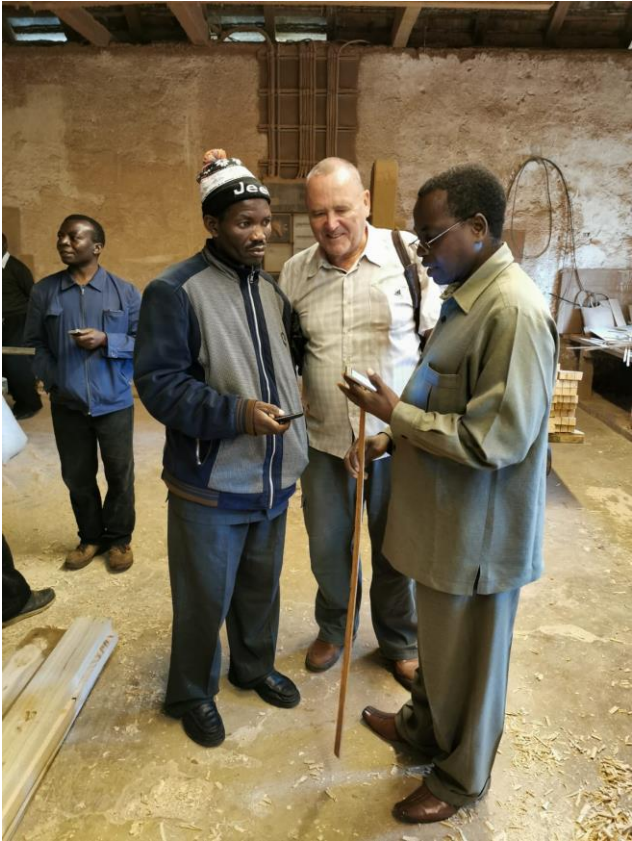
Erfurt im Januar 2025

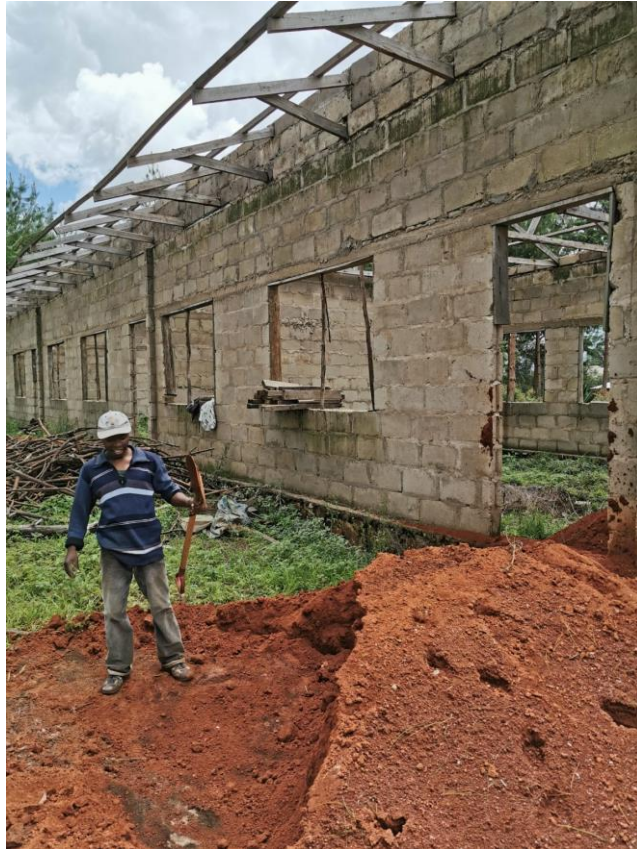
Rolf Krüger zusammen mit den Jungen Lehrern
Von YOTAS





Rolf Krüger zusammen mit den Jungen Lehrern von YOTAS





An der Erweiterung der Berufsschule wird gearbeitet!



Am Gebäude für die Berufsausbildung geht es mit eigener Kraft voran



In Eigeninitiative entstand 2024 diese dringend notwendige Primarschule.
Lehrlinge der Berufsschule haben die Möbel selbst gebaut !



Neue Tischler-Lehrlinge